

Verfassen eines Berichts für die (Schüler-)Zeitung

Verfasse zu folgendem Thema einen sachlichen, aber auch interessanten Bericht. Überlege dir dazu eine aussagekräftige Überschrift, damit der Leser weiß, um was es geht.

Planungszettel für den Projekttag am 3.03.04 (in der vorgesehenen Reihenfolge) von der Lateinlehrerin, Frau Hübner:

- Begrüßung durch mich als "Senatorin" um 8.00 Uhr im Klassenzimmer
- Einteilung der Schülerinnen und Schüler in Sklaven und römische Kinder per Los
- gemeinsames römisches Frühstück im Klassenzimmer (die Sklaven bedienen ihren "Herren")
- Weg zum Unterricht im Freien auf der Freilichtbühne mit Wachstafeln und Griffeln
- Unterricht in Mathematik, Latein und römischer Geschichte (während dieser Zeit machen die "Sklaven" das Frühstückszimmer wieder sauber)
- Schulgarten: gemeinsam werden römische Spiele gespielt
- im Anschluss: Dia-Vortrag von Herrn Mandler über römische Thermen und römisches Leben in der Stadt
- gemeinsames Mittagessen im Klassenzimmer
- Aufräumen
- Ende der Veranstaltung: 13.00 Uhr

Gespräch zwischen zwei Schülerinnen nach der Veranstaltung:

Evi: "War schon toll, was es da alles zum Frühstück gab. Frisches Obst, Wasser, Brot, Käse – die Römer lebten schon gesund."

Laura: "Das Mittagessen fand ich besser. Die Hackfleischklößchen, die Pepperoni, das der Traubensaft, der wohl Wein sein sollte. Und dazu wieder ganz viele Trauben und Schafskäse."

Evi: "Aber der Unterricht war schon streng. Die römischen Schüler mussten ja immer nur nachreden, was der Lehrer sagte. Fragen stellen war nicht erlaubt, nur stures Auswendiglernen."

Laura: "Und wenn etwas nicht wusstest, bekamst du Schläge mit dem Stock."

Evi: "Dafür machten aber die römischen Spiele viel Spaß. Tauziehen, Karten spielen, Schach und Ball werfen. Da konnte man sich wenigstens bewegen."

Laura: "Die Bilder der Thermen haben mir auch gefallen. Das waren schon prachtvolle Bauten."

Stichpunktzettel zum römischen Leben in der Stadt von Herrn Mandler: viele arme Menschen in großen Mietshäusern, Vater als Oberhaupt der Familie (er bestimmte den Ehemann der Tochter); Gladiatoren-Kämpfe im Zirkus Maximus, bei welchen Sklaven sich gegen wilde Tiere wehren mussten; Anbetung der Götter auf öffentlichen Plätzen und in Tempeln, Opfergaben für diese; Mutter war nur für den Haushalt und die Kindererziehung zuständig